

II-5174 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

DIPL.-ING. JOSEF RIEGLER
BUNDESMINISTER
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 1988 08 19
1011, Stubenring 1

Zl.16.930/90-I/10/88

2375/AB

1988 -08- 25

zu 2379/J

An den Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold G R A T Z
Parlament
1017 W i e n

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfrage der Abg. z. NR
Scheucher und Kollegen Nr. 2379/J vom
28. Juni 1988 betreffend Maßnahmen
des Bundesministeriums für Land- und
Forstwirtschaft für den Bezirks
Voitsberg in der laufenden Gesetz-
gebungsperiode

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten
zum Nationalrat Scheucher und Kollegen Nr. 2379/J betreffend
Maßnahmen des Bundesministeriums für Land- und Forstwirt-
schaft für den Bezirk Voitsberg in der laufenden Gesetzge-
bungsperiode, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu den Fragen 1 und 2:

A. Förderung der Landwirtschaft:

1. LANDWIRTSCHAFTLICHE REGIONALFÖRDERUNG

Im Jahre 1987 wurden für 142 Förderungsfälle rund 2,06 Mil-
lionen S bereitgestellt, davon für die Besitzfestigung 1,33
Millionen S, für Maßnahmen der Umstellung rund 634.000,-- S
sowie für die Alm- und Weidewirtschaft 95.000,-- S. Die

Schwerpunkte dieser Förderungsmaßnahmen umfaßten die Errichtung und den Umbau von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, die Einrichtung von Hackschnitzelheizungen, die Mechanisierung sowie den Bau von Hauswasserversorgungsanlagen und die Verbesserung der Hygiene bei der Milchgewinnung.

Außerdem wurden für die Telefonförderung im politischen Bezirk Voitsberg für 3 Förderungsfälle rund 16.200,-- S zur Verfügung gestellt.

2. BERBAUERNZUSCHUß

1987 und 1988 wurden für ca. 1.340 Betriebe 12,35 bzw. 12,82 Millionen S Bergbauernzuschüsse und 3,23 bzw. 2,70 Millionen S Vergütungen des Allgemeinen Absatzförderungsbeitrages für etwa 350 Betriebe der Zone 3 und 4 ausbezahlt. Insgesamt flossen in den politischen Bezirk Voitsberg in diesen beiden Jahren 31,1 Millionen S Bergbauernzuschuß und Rückvergütungen.

3. MINERALÖLSTEUERVERGÜTUNG

1987 erhielten im Bezirk Voitsberg 2.498 Betriebe 6,3 Millionen S Mineralölsteuervergütung, 1988 werden etwa 6,3 Millionen S ausbezahlt.

4. GÜTERWEGEBAU

Im Bezirk Voitsberg waren 1987 60 Güterwegevorhaben in Arbeit, die Gesamtlänge der Projekte beträgt etwa 183 km. Zu einem Bauaufwand von 9,5 Millionen S wurden Bundesmittel in Höhe von 2,7 Millionen S bereitgestellt und dadurch eine Bauleistung von ca. 11 km Wege ermöglicht.

5. AGRARINVESTITIONSKREDITE

1987 wurden in diesem Bezirk für 94 Darlehensnehmer rund 34,03 Millionen S Agrarinvestitionskredite genehmigt.

6. TIERISCHE PRODUKTION

Im Bezirk Voitsberg haben 1987 300 Betriebe mit 2.227 Kühen an der Aktion "Mutterkuhhaltung" teilgenommen und eine Prämie von rund 3,33 Millionen S erhalten. Weiters wurden von der Aktion "Ankauf von Zuchtschafen" 50 Betriebe erfaßt, für die 750 Zuchtschafe angekauft wurden, die ausbezahlte Prämie betrug insgesamt 450.000,-- S.

Für die Einrichtung und Ausstattung des Wirtschafts- und Veterinärtraktes im Bundesgestüt Piber wurden 47 Millionen S ausbezahlt, desweiteren erfolgten verschiedene Adaptierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen am Schloßgebäude in Piber, sowie infrastrukturelle Maßnahmen für das Bundesgestüt.

7. PFLANZLICHE PRODUKTION

Für die Rapsaktion wurden 1987 152.600,-- S und für die Förderung des Körnerleguminosenanbaues 1,24 Millionen S überwiesen.

Es ist damit zu rechnen, daß die wichtigsten, von bäuerlichen Familien in diesem Bezirk in Anspruch genommenen Maßnahmen bis zum Ende der Legislaturperiode fortgeführt werden. Insbesondere sind Maßnahmen im Rahmen der landwirtschaftlichen Regionalförderung zu erwähnen, ebenso der Güterwegebau, die Auszahlung des Bergbauernzuschusses und die Rückvergütung des Allgemeinen Absatzförderungsbeitrages für die Betriebe in der Zone 3 und 4. Selbstverständlich werden auch bis zum Ende der Legislaturperiode zinsverbilligte Agrarinvestitionskredite gewährt, die Förderung Mutterkuhhaltung und Ankauf von Zuchtschafen weitergeführt und der Förderung des Anbaues von Alternativen besonderes Augenmerk gewidmet.

B. Wasserwirtschaft:

Die Leistungen des Bundes auf dem Sektor des Flußbaues im politischen Bezirk Voitsberg für die XVII. Legislaturperiode (1988) belaufen sich nach dem derzeitigen Stand auf 1,485.000 S. In den nächsten Jahren (bis 1991) sind folgende Mittel für die Fortführung und Neuangriffnahme von Maßnahmen erforderlich:

Jahr	Bundesflüsse (Mio S)	Internat. Gewässer (Mio S)	Summe (Mio S)
1989	5,165	2,413	7,578
1990	4,295	1,398	5,693
1991	-	1,270	1,270
Summe:	9,460	5,081	14,541

=====

C. Forstliche Maßnahmen:

Im Jahr 1987 wurden im Rahmen der forstlichen Förderung für den Bezirk Voitsberg insgesamt 2,106.520,-- S an Bundesmittel aufgewendet. Hievon entfielen 1,152.220,-- S auf Maßnahmen zur Strukturverbesserung (Neu- und Wiederaufforstung, Bestandesumbau, Melioration und Pflege), im Ausmaß von 443,0 ha. Weiters konnten 14,8 km Forstwege mit einem Bundesmittelbeitrag von 466.650,-- S bezuschußt werden. Für die Änderung der Flächennutzung durch Neuaufforstung im Ausmaß von 42,0 ha wurden Prämien aus Bundesmitteln im Betrage von 487.650,-- S gewährt.

Im Rahmen des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung wurde im Jahr 1987 die Verbauung des Wurzerbaches in der Stadtgemeinde Bärnbach mit einem Kostenaufwand von 1,900.000,-- S davon 1,235.000,-- S Bundesbeitrag, durchgeführt.

Für das Jahr 1988 sind im Rahmen der forstlichen Förderung für Maßnahmen der Strukturverbesserung (Neu- und Wiederaufforstung, Bestandesumbau, Melioration und Pflege), im Ausmaß von

- 5 -

ca. 180 ha rund 900.000,-- S an Bundesmittel vorgesehen. Weiters sind für rund 25,0 km Forstwegebauten ca. 300.000,-- S für den Bezirk Voitsberg bereitgestellt. Die angeführten forstlichen Maßnahmen und Bundesmittelbeiträge beziehen sich auf den gegenwärtigen Zeitpunkt und können bis zum Jahresende 1988 noch eine geringe Steigerung erfahren.

Die Bereitsstellung von Bundesmitteln für forstliche Förderungsmaßnahmen in den Jahren 1989 und 1990 ist jedoch vom jeweiligen Bundesvoranschlag abhängig. Es ist daher gegenwärtig nicht möglich, eine Betragsangabe im Voraus zu geben.

Im Bereich des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung wird im Verlaufe des Jahres 1988 die Baumaßnahme "Steinschlag am Zigollerkogel", Stadtgemeinde Köflach, mit einem Kostenerfordernis von 800.000,-- S, bei einem Bundesanteil von 520.000,-- S, begonnen. Diese Baumaßnahme wird 1989 mit einem Kostenerfordernis von 600.000,-- S, bei einem Bundesanteil von 390.000,-- S fortgesetzt.

Darüber hinaus werden in verschiedenen Bereichen des Bezirkes Voitsberg nach Maßgabe des Anfalles Betreuungsarbeiten nach dem Wasserbautenförderungsgesetz durchgeführt.

Der Bundesminister:

